

Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG nutzt in seltenen Fällen die Möglichkeit, Videokonferenzen durchzuführen. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die datenschutzrechtlichen Hinweise des von Hinkel & Cie. genutzten Video-Konferenz-Systems „GoToMeeting“ hinweisen. Die hier ins Deutsche übersetzte Fassung ist in der Originalfassung ebenfalls auf unserer Internetseite abrufbar.

DATENVERARBEITUNGS-ADDENDUM „GoToMeeting“ (LogMeIn)

Überarbeitet: 27. August 2020

Dieser Datenverarbeitungszusatz ("DPA") ergänzt und ist Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einer anderen schriftlichen oder elektronischen Vereinbarung zwischen LogMeIn und dem Kunden für den Kauf von Online-Diensten von LogMeIn (im Folgenden als "Dienste" bezeichnet) (die "Vereinbarung"). Der Bearbeiter für die Bereitstellung der Dienste im Namen der LogMeIn-Gruppe ist derjenige, von dem der Kunde LogMeIn-Dienste bezogen hat: (a) der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und/oder der Schweiz, LogMeIn Ireland Limited, einem irischen Unternehmen mit Sitz in The Reflector, 10 Hanover Quay, Dublin 2, D02R73, Republik Irland; (b) dem Vereinigten Königreich, LogMeIn Technologies UK Limited, einem englischen Unternehmen mit Sitz in 5th Floor, 1-9 Hills Place, London, W1F 7SA, Vereinigtes Königreich; und (c) für alle anderen Standorte, dem jeweiligen LogMeIn-Auftraggeber, der hier und unter https://www.logmeininc.com/legal/contracting_entities (jeweils in diesem DPA als "LogMeIn" bezeichnet). Diese DPA spiegelt die Vereinbarung der Parteien in Bezug auf die Verarbeitung von Kundendaten durch LogMeIn, einschließlich aller darin enthaltenen personenbezogenen Daten, im Namen des Kunden wider, während dieser die LogMeIn-Dienste in Anspruch nimmt. Der Kunde tritt in diese DPA im Namen seiner autorisierten verbundenen Unternehmen ein, soweit dies nach den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen erforderlich ist, soweit diese Unternehmen als für die Verarbeitung Verantwortliche qualifiziert sind. Zukünftig werden alle Verweise auf die: (a) "Kunde" schließt den Kunden und seine autorisierten verbundenen Unternehmen ein; und (b) "Vereinbarung" wird so ausgelegt, dass sie diese DPA einschließt. Alle großgeschriebenen Begriffe, die hierin nicht definiert sind, haben die Bedeutung, die ihnen in der Vereinbarung gegeben wird. Durch die Ausführung dieser DPA erklären sich LogMeIn und der Kunde damit einverstanden, die folgenden Bestimmungen in Bezug auf personenbezogene Daten einzuhalten, wobei jeder nach vernünftigem Ermessen und in gutem Glauben handelt.

1. DEFINITIONEN

"Verbundenes Unternehmen" bedeutet jedes Unternehmen, das das betreffende Unternehmen direkt oder indirekt kontrolliert, von ihm kontrolliert wird oder mit ihm unter gemeinsamer Kontrolle steht. "Kontrolle" im Sinne dieser Definition bedeutet direktes oder indirektes Eigentum oder Kontrolle von mehr als 50% der stimmberechtigten Anteile an der betreffenden Entität.

"Autorisierte Tochtergesellschaft" bedeutet jede Tochtergesellschaft des Kunden, die: (a) den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen unterliegen und (b) vom Kunden zur Nutzung der Dienste gemäß der Vereinbarung zwischen dem Kunden und LogMeIn autorisiert sind, aber kein eigenes Bestellformular bei LogMeIn unterzeichnet haben und auch sonst kein "Kunde" im Sinne der Vereinbarung sind.

"CCPA" bedeutet das kalifornische Verbraucherschutzgesetz, Cal. Zivilbevölkerung Code § 1798.100 ff. in der jeweils gültigen Fassung und seine Durchführungsbestimmungen.

"Verantwortlicher" bedeutet die Stelle, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten bestimmt.

"Kundendaten" bezeichnet alle Dateien, Dokumente, Aufzeichnungen, Chat-Protokolle, Abschriften und ähnliche Daten, die LogMeIn im Namen des Kunden und/oder seiner Endbenutzer führt, sowie alle anderen Informationen, die der Kunde oder seine Benutzer in Verbindung mit den Diensten auf das Dienstkonto des Kunden hochladen können.

"Datenschutzgesetze und -vorschriften" bezeichnet alle internationalen, nationalen, bundesstaatlichen und einzelstaatlichen Gesetze und Vorschriften, einschließlich der Gesetze und Vorschriften der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und ihrer Mitgliedstaaten, der Schweiz, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten und ihrer Bundesstaaten, jeweils in dem Umfang, der auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vereinbarung anwendbar ist.

"Datensubjekt" bedeutet, soweit anwendbar: (i) die identifizierte oder identifizierbare Person, auf die sich Persönliche Daten beziehen, wie in den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen definiert; und/oder (ii) ein "Verbraucher", wie der Begriff im CCPA definiert ist.

"GDPR" bedeutet die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung).

"LogMeIn-Gruppe" bedeutet LogMeIn und seine verbundenen Unternehmen, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befasst sind.

"Persönliche Daten" bedeutet alle Informationen in Bezug auf: (i) eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (z. B. ein Datensubjekt oder ein Verbraucher); und/oder (ii) eine identifizierte oder identifizierbare juristische Person (z. B. ein Haushalt gemäß CCPA), in jedem Fall, wenn solche Informationen im Namen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch den Verarbeiter innerhalb seiner Dienstleistungsumgebung verwaltet werden und gemäß den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen in ähnlicher Weise geschützt sind wie personenbezogene Daten, personenbezogene Daten oder persönlich identifizierbare Informationen.

"Verarbeitung" bezeichnet jeden Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, der/die mit personenbezogenen Daten durchgeführt wird, unabhängig davon, ob diese automatisch oder nicht automatisch erfasst, gespeichert, organisiert, strukturiert, gespeichert, angepasst oder geändert, abgerufen, konsultiert, verwendet, durch Übertragung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung offengelegt, ausgerichtet oder kombiniert, eingeschränkt, gelöscht oder zerstört werden.

"Verarbeiter" bezeichnet die Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet, einschließlich, soweit zutreffend, jedes "Dienstleistungsanbieters", wie der Begriff vom CCPA definiert wird.

"Betriebskontrollen in Bezug auf Sicherheit und Datenschutz" bezeichnet die Betriebskontrollen in Bezug auf Sicherheit und Datenschutz (SPOC), die für die spezifischen, vom Kunden erworbenen oder genutzten Dienstleistungen gelten, die von Zeit zu Zeit aktualisiert und über das Trust and Privacy Center von LogMeIn oder über www.logmeininc.com/trust unter der Registerkarte "Produktressourcen" zugänglich gemacht werden) oder anderweitig von LogMeIn in angemessener Weise zur Verfügung gestellt werden.

"Standardvertragsklauseln" bezeichnet die Vereinbarung zwischen dem Kunden und LogMeIn, die gemäß dem Beschluss der Europäischen Kommission (C(2010)593) vom 5. Februar 2010 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern, die kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten, als Anlage 3 beigefügt ist.

"Unterverarbeiter" bezeichnet jeden von LogMeIn oder einem Mitglied der LogMeIn-Gruppe beauftragten Verarbeiter.

"Aufsichtsbehörde" bezeichnet eine unabhängige öffentliche Behörde, die von einem EU-Mitgliedstaat gemäß dem GDPR eingerichtet wurde.

2. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

2.1 Rollen der Parteien.

Die Parteien vereinbaren, dass in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch LogMeIn im Namen des Kunden der Kunde der für die Verarbeitung Verantwortliche, LogMeIn und die Mitglieder der LogMeIn-Gruppe die Auftragsverarbeiter bzw. Unterauftragsverarbeiter sind und dass LogMeIn und/oder die Mitglieder der LogMeIn-Gruppe Unterauftragsverarbeiter einsetzen, wie in Abschnitt 5 (Unterauftragsverarbeiter) weiter unten näher erläutert. Um Zweifel auszuschließen, wurde die LogMeIn-Einheit, die als Prozessor fungiert, im einleitenden (ersten) Absatz dieser Datenschutzbestimmungen genannt, und die anderen Mitglieder der LogMeIn-Gruppe, die als Subprozessoren fungieren, sind in der Offenlegung der verbundenen Subprozessoren, auf die in Anhang 1 verwiesen wird, genannt.

2.2 Verantwortlichkeiten des Kunden.

Bei der Nutzung der Dienste ist der Kunde verpflichtet, personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen zu verarbeiten, einschließlich der Aufrechterhaltung einer rechtmäßigen Grundlage (z. B. Zustimmung) und der Rechte zur Nutzung und Bereitstellung personenbezogener Daten als Teil der Kundeninhalte. Die Anweisungen des Kunden für die Verarbeitung personenbezogener Daten müssen den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen entsprechen.

2.3 Die Verantwortlichkeiten von LogMeIn.

Bei der Verarbeitung von Kundeninhalten behandelt LogMeIn die persönlichen Daten des Kunden in einer vertraulichen Weise, in Übereinstimmung mit Abschnitt 6 dieses DPA, und verarbeiten persönliche Daten nur im Namen von und in Übereinstimmung mit den dokumentierten Anweisungen des Kunden, die als gegeben gelten, für die folgenden Zwecke: (i) Verarbeitung in Übereinstimmung mit der Vereinbarung und dem/den anwendbaren Bestellformular(en); (ii) Verarbeitung, die von Benutzern bei der Nutzung der Dienste initiiert wird; und (iii) Verarbeitung zur Einhaltung anderer dokumentierter angemessener Anweisungen des Kunden (z.B. per E-Mail), wenn Solche Anweisungen stehen im Einklang mit den Bestimmungen des Abkommens. Wie in Artikel 28 des GDPR gefordert, soweit eine solche Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wie die nach dem Recht der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats, dem LogMeIn unterliegt, gesetzlich vorgeschrieben sind, informiert

LogMeln den Kunden über dieses rechtliche Erfordernis vor der Einleitung der Verarbeitung, es sei denn, das geltende Recht der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verbietet dies Informationen über wichtige Gründe des öffentlichen Interesses. LogMeln informiert den Kunden unverzüglich, wenn es seiner Meinung nach der Meinung ist dass irgendwelche Anweisungen des Kunden mit den Anforderungen der anwendbaren Datenschutzgesetze in Konflikt stehen oder diese verletzen und Reglement.

2.4 Einzelheiten der Verarbeitung.

Gegenstand und Dauer der Verarbeitung, Art und Zweck der Verarbeitung, die Art von personenbezogenen Daten und Kategorien von Datensubjekten, die im Rahmen dieses DPA verarbeitet werden, sind in Anhang 2 aufgeführt (Einzelheiten der Verarbeitung) zu dieser DPA.

3. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Im gesetzlich zulässigen Umfang, wenn LogMeln von einem Betroffenen eine Anfrage erhält, das Zugriffsrecht des Betroffenen auszuüben, Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung (z.B. ein "Recht, vergessen zu werden"), Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung, oder sein Recht, nicht einer automatisierten individuellen Entscheidungsfindung unterworfen zu werden, wird LogMeln den Kunden umgehend benachrichtigen oder anderweitig solche Daten an den Kunden weiterzuleiten. Unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung unterstützt LogMeln Kunden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, soweit dies möglich ist, zur Erfüllung der Verpflichtung zur Beantwortung von Anfragen im Zusammenhang mit den Rechten eines Datensubjekts gemäß den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen.

4. LOGMEIN-PERSONAL

LogMeln stellt sicher, dass sein Personal, das mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befasst ist, dies auch tut: (a) über den vertraulichen Charakter informiert werden der persönlichen Daten und haben schriftliche Vertraulichkeitsvereinbarungen getroffen; (b) haben eine angemessene Schulung über ihre DocuSign Envelope ID: 4B47F69354A83DC0-BFA72B8E--447D0627-9-A59AE8-01-C4E38006BC03047BE99C051

5. UNTERVERANTWORTLICHE VERANTWORTLICHKEITEN

5.1 Benennung von Unterbearbeitern.

Der Kunde nimmt dies zur Kenntnis und ist damit einverstanden: (a) LogMeln's angeschlossene Unternehmen als Unterbearbeiter beauftragt werden können; und (b) LogMeln und seine angeschlossenen Unternehmen im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb der Dienste Unterbearbeiter von Dritten beauftragen können. Vor der Beauftragung von Unterauftragnehmern (d. h. einer Drittpartei oder eines LogMeln-Mitgliedsunternehmens) muss LogMeln oder ein LogMeln-Mitgliedsunternehmen den Unterauftragnehmer mit angemessener Sorgfalt prüfen und mit jedem Unterauftragnehmer eine schriftliche Vereinbarung abschließen, die ausreichende Garantien des Unterauftragnehmers für die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen mit dem gleichen Maß an Datenschutzverpflichtungen in Bezug auf den Schutz von Kundendaten vorsieht, so dass die Verarbeitung den Anforderungen der geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften entspricht.

5.2 Derzeitige Unterauftragsverarbeiter und Bekanntgabe neuer Unterauftragsverarbeiter.

Der Kunde genehmigt die in Anhang 1 dieser DPA genannten Unterauftragsverarbeiter. LogMeln oder ein LogMeln-Partnerunternehmen kann nach eigenem Ermessen geeignete und zuverlässige (weitere) Unterprozessoren gemäß diesem Abschnitt 5.2 und Abschnitt 5.3 entfernen, ersetzen oder ernennen. Die aktuellste Liste der von LogMeln für die Dienste eingesetzten Unterauftragsverarbeiter und deren geografischen Standort ("Offenlegung von Unterauftragsverarbeitern") finden Sie im LogMeln-Trust- und Datenschutzzentrum (auch über www.logmeininc.com/trust unter der Registerkarte "Produktressourcen" zugänglich). LogMeln informiert den Kunden über neue Unterauftragsverarbeiter, indem es eine aktualisierte Offenlegung in seinem Vertrauens- und Datenschutzzentrum unter www.logmeininc.com/trust sowie per E-Mail mindestens fünfzehn (15) Werktagen vor der Autorisierung des/der Unterauftragsverarbeiter(s) zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der entsprechenden Dienste bereitstellt. Um den Empfang solcher E-Mail-Benachrichtigungen zu ermöglichen, kann sich der Kunde hier anmelden (auch verfügbar unter <https://lp.logmeininc.com/sub-processor-preference.html>).

5.3 Einspruchsrechte.

Der Kunde kann in gutem Glauben Einwände gegen die Nutzung eines neuen Unterprozessors durch LogMeln oder ein LogMeln-Partnerunternehmen erheben, indem er LogMeln umgehend schriftlich (E-Mail zulässig) innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen nach der Benachrichtigung durch LogMeln gemäß dem in Abschnitt 5.2 beschriebenen Mechanismus benachrichtigt. Eine solche Benachrichtigung muss den guten Glauben des Kunden erläutern und angemessene Gründe für den Einspruch darlegen. Falls der Kunde Einwände gegen einen neuen

Subprozessor erhebt, wird LogMeIn wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um dem Kunden eine Änderung der Dienste zur Verfügung zu stellen oder eine wirtschaftlich vertretbare Änderung der Konfiguration des Kunden oder der Nutzung der Dienste zu empfehlen, um die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den beanstandeten neuen Subprozessor zu vermeiden, ohne den Kunden unangemessen zu belasten. Wenn die Parteien nicht in der Lage sind, einen solchen Einwand zu lösen, oder LogMeIn anderweitig nicht bereit ist, eine solche Änderung innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu lösen oder zur Verfügung zu stellen, kann der Kunde das/die entsprechenden Bestellformular(e) in Bezug auf diejenigen Dienste, die von LogMeIn nicht ohne die Verwendung des neuen Subprozessors für die beanstandeten Dienste bereitgestellt werden können, durch schriftliche Mitteilung an LogMeIn kündigen. LogMeIn erstattet dem Kunden im Voraus bezahlte, nicht genutzte Gebühren für die restliche Laufzeit des/der Bestellformulars/ Bestellformulare nach dem Datum des Inkrafttretens der Kündigung ausschließlich in Bezug auf die gekündigten Dienste, ohne dem Kunden eine Strafe für eine solche Kündigung aufzuerlegen.

6. SICHERHEIT

6.1 Schutz von Kundeninhalten.

Wie in Artikel 32 der GDPR unter Berücksichtigung des Standes der Technik näher ausgeführt, ist die Kosten der Implementierung und die Art, der Umfang, der Kontext und die Zwecke der Verarbeitung sowie das Risiko einer unterschiedlichen Wahrscheinlichkeit und Strenge für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, implementiert und unterhält LogMeIn geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit (einschließlich des Schutzes vor einem Sicherheitszwischenfall, wie unten definiert), Vertraulichkeit und Integrität von Kundeninhalten, wie in den geltenden Betriebskontrollen für Sicherheit und Datenschutz festgelegt. LogMeIn überwacht regelmäßig die Einhaltung dieser Maßnahmen und wird die Gesamtsicherheit der Dienste nicht wesentlich verringern während einer Subskriptionsperiode.

6.2 Zertifizierungen und Audits durch Dritte.

LogMeIn stellt dem Kunden alle erforderlichen Informationen zur Verfügung, um Folgendes nachzuweisen: die Erfüllung seiner Verpflichtungen nach Artikel 28 des GDPR, indem er auf Anfrage des Kunden höchstens einmal zur Verfügung gestellt wird jährlich: (a) jegliche schriftliche technische Dokumentation, die LogMeIn seinem Kundenstamm zur Verfügung stellt oder allgemein zur Verfügung stellt; und (b) Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen in diesem DPA durch LogMeIn in Form von anwendbaren Zertifizierungen Dritter und/oder Audits [einschließlich derjenigen, die in den anwendbaren Betriebskontrollen für Sicherheit und Datenschutz angegeben sind, die auf LogMeIn's Trust und Privacy Center (auch zugänglich über www.logmeininc.com/trust unter der Registerkarte "Product Resources")]]. Wo erforderlich unter anwendbaren Datenschutzgesetze und -bestimmungen, wobei die vorstehenden auch relevante Informationen und Dokumentationen enthalten können über Subprozessoren von LogMeIn, soweit diese Informationen verfügbar sind und von LogMeIn verteilt werden können. In dem Umfang, in dem zusätzliche Prüfungsaktivitäten als vernünftigerweise notwendig erachtet werden, zum Beispiel wenn (i) eine Anforderung unter den anwendbaren Daten Schutzgesetze und -vorschriften; (ii) ein Sicherheitsvorfall; (iii) eine wesentliche nachteilige Änderung oder Reduzierung der relevanten Daten Schutzpraktiken für die Dienstleistungen von LogMeIn; und/oder (iv) bei einem Verstoß gegen die wesentlichen Bestimmungen dieser DPA kann sich der Kunde an LogMeIn, um ein Audit, einschließlich Inspektionen, durch den Kunden oder einen anderen, vom Kunden der Verfahren, die für den Schutz personenbezogener Daten im Rahmen dieses DPA relevant sind. Vor Beginn eines solchen Audits muss der Kunde DocuSign Envelope ID: 4B47F69354A83DC0-BFA72B8E--447D0627-9-A59AE8-01-C4E38006BC03047BE99C051 und LogMeIn einigen sich gegenseitig auf den Umfang, den Zeitpunkt, die Dauer und/oder die erstattungsfähigen Kosten (falls zutreffend und ausschließlich in dem nach den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen zulässigen Umfang) des Audits. Der Kunde ist verpflichtet, LogMeIn umgehend Informationen zu allen Verstößen zu übermitteln, die im Laufe eines Audits aufgedeckt werden. Bei der Durchführung eines solchen Audits ist der Kunde verpflichtet, sich nach besten Kräften zu bemühen, die Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebs von LogMeIn so gering wie möglich zu halten.

7. BENACHRICHTIGUNGEN ZUM KUNDENINHALT

LogMeIn unterhält Richtlinien und Verfahren zur Verwaltung von Sicherheitsvorfällen, wie in den Betriebskontrollen für Sicherheit und Datenschutz näher beschrieben, und benachrichtigt den Kunden unverzüglich über jede tatsächliche Verletzung seiner Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung von oder zum unbefugten Zugriff auf Kundeninhalte, einschließlich aller darin enthaltenen personenbezogenen Daten, die von LogMeIn oder seinen Unterprozessoren übertragen, gespeichert oder anderweitig verarbeitet werden und von denen LogMeIn Kenntnis erhält (ein "Sicherheitsvorfall"). Benachrichtigungen gemäß diesem Abschnitt 7 dürfen nicht als Eingeständnis eines Fehlers oder einer Haftung seitens LogMeIn interpretiert oder ausgelegt werden. LogMeIn unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Ursache eines solchen Sicherheitsvorkommnisses zu ermitteln, und unternimmt die von LogMeIn als notwendig und angemessen erachteten Schritte, um die Ursache eines solchen Sicherheitsvorkommnisses zu beheben, soweit die Behebung im Rahmen der angemessenen Kontrolle von LogMeIn liegt. Darüber hinaus stellt LogMeIn dem Kunden relevante Informationen über das

Sicherheitsvorkommnis zur Verfügung, soweit dies vernünftigerweise erforderlich ist, um den Kunden bei der Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen und -vorschriften zur Benachrichtigung von Aufsichtsbehörden oder Datensubjekten im Falle eines Sicherheitsvorkommnisses zu unterstützen.

8. LÖSCHUNG UND RÜCKGABE VON KUNDENINHALTEN

Nach der Kündigung oder dem Ablauf des Kundenvertrags, der Einstellung der Nutzung des LogMeIn-Kontos durch den Kunden oder auf schriftliche Anfrage des Kunden zu einem früheren Zeitpunkt löscht LogMeIn Kundeninhalte, einschließlich aller darin enthaltenen personenbezogenen Daten, und stellt diese unwiederbringlich her, es sei denn, die Gesetze der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten verlangen oder gestatten die weitere Speicherung solcher Kundeninhalte und/oder anderer personenbezogener Daten. Die Fristen für die automatische Datenspeicherung müssen den Verfahren und Zeitrahmen entsprechen, die in den geltenden Betriebskontrollen für Sicherheit und Datenschutz festgelegt sind. LogMeIn bescheinigt die Löschung von Kundeninhalten und erbringt auf Anfrage den Nachweis einer solchen Bescheinigung. Darüber hinaus gibt LogMeIn auf schriftliche Anfrage des Kunden alle Kundeninhalte oder andere von LogMeIn gespeicherte persönliche Daten an den Kunden oder dessen Vertreter zurück oder weist den Kunden anderweitig an, wie ein Selbstbedienungsdatenexport durchgeführt werden kann (sofern verfügbar).

9. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Die Haftung jeder Partei und aller ihrer verbundenen Unternehmen insgesamt, die sich aus dieser DPA und allen DPAs zwischen autorisierten verbundenen Unternehmen und LogMeIn ergibt oder damit in Zusammenhang steht, unabhängig davon, ob es sich um einen Vertrag, eine unerlaubte Handlung oder eine andere Haftungstheorie handelt, unterliegt dem Abschnitt "Haftungsbeschränkung" der Vereinbarung, und jede Bezugnahme auf die Haftung einer Partei bedeutet die Gesamthaftung dieser Partei und aller ihrer verbundenen Unternehmen gemäß der Vereinbarung und aller DPAs zusammen.

10. EUROPASPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die folgenden Bestimmungen gelten insoweit: (i) der Kunde in der Europäischen Union/Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist; oder (ii) der Kunde außerhalb der Europäischen Union/Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist, aber weiterhin den GDPR unterliegt:

10.1 BIPR.

Soweit LogMeIn personenbezogene Daten im Namen des Kunden verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit den Anforderungen der GDPR, die für LogMeIn bei der Bereitstellung seiner Dienstleistungen direkt anwendbar sind.

10.2 Datenschutzfolgenabschätzung.

Wenn der Kunde gemäß den Datenschutzgesetzen und -vorschriften im Zusammenhang mit der Nutzung der von LogMeIn im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen bereitgestellten Dienste eine Datenschutzfolgenabschätzung (oder eine vorherige Rücksprache mit einer Aufsichtsbehörde mit entsprechender Rechtsprechung) durchführen muss, ist LogMeIn verpflichtet, dem Kunden bei der Erfüllung dieser Verpflichtungen in angemessenem Umfang mitzuwirken und ihn zu unterstützen, soweit diese Informationen LogMeIn zur Verfügung stehen.

10.3 Datenübertragungsmechanismen.

Anhang 3 zu diesem DPA gilt zusätzlich zum DPA für alle Übertragungen personenbezogener Daten im Rahmen dieses DPA aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz und/oder dem Vereinigten Königreich (solange es wie ein Mitgliedstaat der Europäischen Union oder als Teil des Europäischen Wirtschaftsraums behandelt wird) in Länder, die kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Datenschutzgesetze und -vorschriften der vorgenannten Gebiete gewährleisten.

10.4 Alternativer Datenübertragungsmechanismus.

Zur Vermeidung von Zweifeln: Sollte der in Abschnitt 10.3 spezifizierte oder relevante Transfermechanismus von einer Aufsichtsbehörde oder einem Gericht mit der zuständigen Behörde als ungültig erachtet werden, bemühen sich die Parteien nach Treu und Glauben, einen alternativen Mechanismus (falls verfügbar) auszuhandeln, der die weitere Übertragung von persönlichen Daten ermöglicht.

11. KALIFORNISCHER CONSUMER PRIVACY ACT

LogMeIn darf nicht: (a) Persönliche Daten verkaufen; oder (b) Persönliche Daten als Gegenleistung für Dienstleistungen oder andere Gegenstände erhalten die von LogMeIn als Dienstleister im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellt oder ausgeführt werden. LogMeIn sammelt, behält, teilt oder verwendet keine Persönliche Daten, sofern sie nicht für einen Geschäftszweck gemäß einem schriftlichen Vertrag erforderlich sind (d. h. zur Bereitstellung und zum Betrieb der LogMeIn Dienstleistungen) und unterliegt den in Abschnitt 1798.140

(v) des CCPA festgelegten Einschränkungen. LogMeIn verpflichtet sich, keine Aktion, die dazu führen würde, dass jede Übertragung von persönlichen Daten an oder von einem Kunden als "Verkauf von persönlichen Daten" gemäß der DocuSign Envelope ID: 4B47F69354A83DC0-BFA72B8E--447D0627-9-A59AE8-01-C4E38006BC03047BE99C051

CCPA oder andere ähnlich anwendbare Datenschutzgesetze.

12. APEC DATENSCHUTZERKENNUNG FÜR PROZESSOREN

LogMeIn und die LogMeIn-Gruppe haben die Anerkennung des Datenschutzes von Verarbeitern durch die Asia-Pacific Economic Cooperation ("APEC") erhalten ("PRP")-Zertifizierung und verarbeitet gegebenenfalls personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten eines Prozessors unter dem APEC-Datenschutzrahmen.

13. RECHTSWIRKUNG UND KONFLIKT

Diese DPA wird mit der Ausführung der Vereinbarung zwischen dem Kunden und LogMeIn rechtsverbindlich. Sobald diese DPA in Kraft tritt, wird diese DPA werden in das Abkommen oder das anwendbare Bestellformular aufgenommen und bilden einen Teil davon. Für Angelegenheiten, die nicht unter diesem DPA behandelt werden, ist das Es gelten die Bedingungen des Abkommens. Im Hinblick auf die Rechte und Pflichten der Parteien gegenüber den anderen Parteien im Falle eines Konflikts zwischen den Bedingungen des Abkommens und diesem DPA, werden die Bedingungen dieses DPA kontrollieren. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bedingungen des DPA und der Standardvertragsklauseln, haben die Standardvertragsklauseln Vorrang.